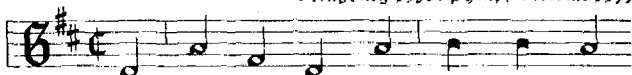


## Epiphanias

### Wie schön leuchtet der Morgenstern

Straßburg 1538 / Philipp Nicolai 1599

48



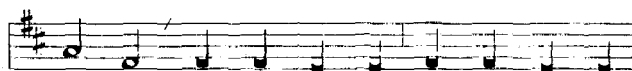
Wie schön leuch-tet der Mor-gen-stern  
Du Sohn Da-vids aus Ja-kobs Stamm,



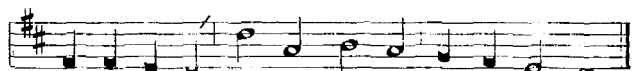
voll Gnad und Wahr-heit von dem Herrn,  
mein Kö-nig und mein Bräu-ti-gam,



die sü-ße Wur-zel Jes-se! lieb-lich,  
hast mir mein Herz be-sef-sen;



freund-lich, schön und herr-lich, groß und ehr-lich,



reich an Gaben, hoch und sehr prächtig er-ha-ben.

2. Ei meine Perl, du werthe Kron, wahr' Gottes und Marien Sohn, ein hochgeborner König! Mein Herz heißt dich ein Himmelsblum; dein süßes Evangelium ist lauter Milch und Honig. Ei mein Blümlein, So-sianna! Himmlisch Manna, das wir essen, deiner kann ich nicht vergessen.

3. Geuß sehr tief in das Herz hinein, du leuchtend Kleinod, edler Stein, mir deiner Liebe Flamme, daß ich, o Herr, ein Gliedmaß bleib an deinem auserwählten Leib, ein Zweig an deinem Stamme. Nach dir wallt mir mein Gemüte, ewge Güte, bis es findet dich, des Liebe mich entzündet.